

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	5	IV. Die grünpolitischen Folgen der Stadterweiterung von 1890	36
Vorwort des Herausgebers	7	1. Der Wettbewerb von 1893 zur Erlangung von Entwürfen für einen Generalregulierungsplan	36
Einleitung	11	2. Die Auflassung der Friedhöfe innerhalb und außerhalb der Linien	40
A. Die Vorläufer der Grünflächenpolitik Im 18. Jahrhundert bis 1840	13	3. Die Auflassung der Defensivkasernen innerhalb des Gürtels („Die Kasernentransaktion“)	41
I. Die frühe Grünflächenentwicklung	14	4. Die kommunalen Gartenanlagen	41
II. Maria-Theresianische u. Josefinische Reformen	15		
1. Prater	15	V. Das „Regulierungsbureau“	43
2. Augarten	16	1. Seine Etablierung	43
3. Die Auflassung der Friedhöfe	18	2. Die Tätigkeit des Regulierungsbüros von 1894 bis 1914	43
4. Die Bepflanzung des Glacis	18	3. Die Tätigkeit der Bauamtsabteilung XIII von 1914 bis 1918	44
5. Die Klosteraufhebungen	19	4. Methodik und Zielsetzungen der Regulierungsanträge	45
III. Die Zeit von 1800 bis 1840	20	5. Amtliche und rechtliche Äußerungen zur Thematik „Freiflächen“, öffentlicher Platz	46
1. Volksgarten	21	5.1 Öffentlicher Platz	46
2. Burggarten (früher: Kaisergarten)	21	5.2 Der Wald- und Wiesengürtel aus der Sicht des Magistrates	46
B. Die Grünflächenentwicklung von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 1. Weltkrieges	23		
I. Die Entwicklungsperioden Wiens und die Stadterweiterungen. Stadtgeschichte von 1840–1918	24	VI. Die Entstehung der Volksparks	46
1. Frühe Gründerzeit (1840–1870)	24	1. Schweizergarten (Maria-Josefa-Park)	47
2. Hochgründerzeit (1870–1890)	25	2. Arenbergschlosspark	47
3. Spätgründerzeit (1890–1914)	26	3. Türkenschanzpark	47
II. Die Grünflächenentwicklung von 1850–1890	27	4. Heiligenstädterpark (Kuglerpark)	49
1. Die Anfänge kommunaler Grünflächenpolitik; der Kampf der Kommune um den Glacisraum	27		
2. Die Stadterweiterung 1857	28	VII. Der Wald- und Wiesengürtel und die Höhenstraße	50
3. Die Wettbewerbsprojekte 1857 aus der Sicht ihrer Erholungsrelevanz	29	1. Vorläufer der „green-belt“-Idee	50
4. Die öffentlichen Park- und Gartenanlagen in der Entstehungszeit der Ringstraße	30	2. Die Vorarbeiten bis zum Gemeinderatsbeschuß	50
5. Der Kampf um die Erhaltung des Wienerwaldes	32	3. Der Motivenbericht des Stadtbauamtes	51
III. Die Zeit von 1890 bis 1918	34	3.1 Projektsbeschreibung	52
1. Der regelnde Eingriff der öffentlichen Hand	34	3.2 Die zusammenhängenden Wald- und Wiesenkomplexe	52
1.1 Die Wiener Bauordnung	35	3.3 Die zerstreut liegenden neuen Anlagen	54
1.2 Die Bedeutung der administrativen Grenzen	35	3.4 Die Lobau	54
	36	3.5 Die Höhenstraße	54
		4. Die rechtliche und finanzielle Verwirklichung des Wald- und Wiesengürtels	55

5. Die Anträge an den Gemeinderat	55	II. Der Wettbewerb um Groß-Berlin 1910 aus der Sicht der Grünflächenpolitik	66
6. Höchstgerichtliche Entscheidungen zum Wald- und Wiesengürtel	57	III. Pariser Grünflächenpolitik um 1900	66
7. Physische Entwicklung des Wald- und Wiesengürtels	58	E. Zusammenfassung	69
8. Auswirkungen der „greenbelt“-Idee im Ausland	59		
VIII Das Wiener Schrebergartenwesen	59	F. Anhang	73
1 Historischer Rückblick	59	I. Zusammenstellung der Bauordnungen für Wien samt Novellen	74
2. Die Auswirkungen der Ideen Dr. Schreibers auf Wien und die Entwicklung des Kleingartens bis zum Ende des 1. Weltkrieges	60	II. Gesetze, Verordnungen und Kundmachungen, welche die Entwicklung des Stadtgebietes von 1850 bis 1912 formten	74
C. Die Grünflächenpolitik Wiens nach 1918	63	III. Quellen	76
 		1. Bibliographie	76
D. Grünflächenpolitik – Internationale Beispiele	65	2. Abbildungsverzeichnis	77
I. Einleitung	66	3. Register	78